

Bauglaserei Glasschleiferei
Reparaturverglasungen Spiegel
Glasduschen Küchenrückwände
Glastüren Überdachungen



Oldenburg im Dezember 2017

Sehr geehrte Leser,

als ich kürzlich aus unserem Küchenfenster schaute, habe ich einen quirligen Gesellen wieder gesehen. Es war Brownie, ein Eichhörnchen, das uns von Zeit zu Zeit auf einem Baum direkt vor unserem Haus besucht. Obwohl der kleine Kerl sogar einen Namen von uns bekommen hat, nimmt er keine Notiz von uns und geht seiner Lieblingsbeschäftigung nach: Futter suchen, vergraben und dabei sehr putzig aussehen. Ein netter Augenblick fürs Gemüt und ich dachte mir: „Brownie, du hast es gut.“ Er gestaltet seinen Tag so wie er es mag und kennt keine Arbeitszeiten. Den kalten Winter kann er in seinem Kobel verschlafen, seine Wohnung ist nicht mit einer Hypothek belastet. Er ist steuerbefreit und sieht nicht gestresst aus. Das ist doch toll, im nächsten Leben werde ich auch ein Eichhörnchen. Hm, oder vielleicht doch nicht?

Oft gibt es eine zweite Seite der Medaille. Brownie ist immer unterwegs, er hat eine 7-Tage-Woche. Für Ihn gibt es keine Renten- und Krankenversicherung. Er kann auf seine Umwelt fast keinen Einfluss nehmen und muss mit dem zufrieden sein, was die Natur bereit hält. Ich glaube, ich überlege mir das noch einmal.

Die Zusammenhänge sind anscheinend nicht so einfach, wie sie auf den ersten Blick aussehen. Die Welt von uns Menschen ist weitaus komplexer. Damit wir sie verstehen und uns eine Meinung bilden können, nutzen wir heute viele Möglichkeiten. Man sollte meinen, dass es leicht ist, gut informiert zu sein. Seit einiger Zeit nimmt man die Wahrheit offensiver ins Visier. Mit alternativen Fakten versucht man sie unter Beschuss zu nehmen. Ich frage mich: Wie können Daten, Gegebenheiten, Realitäten und Sachlagen Alternativen haben? In den sozialen Netzwerken können Fake News ungehindert verbreitet werden. So schaltet man die etablierten Medien, von denen wir erwarten, dass Meldungen gut recherchiert sind, aus. Und wenn sie dennoch von den Medien entlarvt werden, dann werden sie als Lügenpresse deformiert. Eine paradoxe Welt. Es werden die, die es mit der Wahrheit genauer nehmen von denen deformiert, die sich ihre eigene Wahrheit kreieren. Bei all diesen Attacken auf die Wahrheit geht eines als Erstes verloren: Das Vertrauen. Dies ist wohl der Preis einer freien Gesellschaft und es wird uns nichts anderes übrig bleiben, als in Zukunft die Informationen kritischer zu prüfen.

Vielleicht kommt in diesen Tagen auch Brownie zu Ihnen. Nicht unbedingt, um die Wahrheit zu suchen, sondern um Ihnen einen netten Augenblick zu bescheren.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben schöne Feiertage.

Ihr M. Gassewitz